Wangen bei Olten

Ehrungen und Verabschiedungen am Schulschluss-Apéro

Die Schulleitung mit den Lehrpersonen und den Mitarbeitenden der Verwaltung, welche geehrt bzw. verabschiedet wurden. Bild: zvg

Im Marienheim konnte der Abschluss des erfolgreichen Schuljahres in Wangen bei Olten gefeiert werden. Die Schulleitungen verdankten die grosse Arbeit aller Mitarbeitenden und einige Lehrpersonen wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Zudem mussten langjährige Mitarbeitende werden. Die geschätzte Schulverwaltungsleiterin, Jacqueline Bitterli, wird zudem demnächst in Pension gehen. Die Schule Wangen wird sie alle sehr vermissen.

Am Dienstag, 30. Juni, fand der Schulschluss-Apéro der Gemeinde Wangen bei Olten statt. Die Ressortchefin Bildung, Esther Felder, begrüsste erstmals an diesem Anlass die Lehrpersonen, weitere Mitarbeitende und Gäste. In ihrer Rede dankte sie für die Unterrichtsleistungen zum Wohle aller Kinder. Einmal mehr sei es herausragend, dass die Kinder an der Schule Wangen tagtäglich mit viel Herzblut, Einsatz und Professionalität gefördert werden. Vielen Jugendlichen ist an der Schule Wangen dadurch ein toller Weg mit sinnvollen Anschlusslösungen eröffnet worden. Es kann eine hervorragende Bilanz gezogen werden.

Vor der Eröffnung des vom Café M des Alterszentrums Marienheim angebotenen Apéro riche erfolgten die Ehrungen und Verabschiedungen durch die Schulleitung, vertreten durch Laetitia Wüthrich und Remo Rossi. Dabei wurden insgesamt 360 Arbeitsjahre wertgeschätzt und verdankt.

Die Lehrerinnen Jacqueline Bianchi (15 Jahre), Cornelia Würgler (15) und Ursula Rohn (25) wurden für ihre Treue zu Wangen bei Olten geehrt. Kantonale Jubiläen konnten die Lehrpersonen Brigitte Haefeli, Raffaela Christen (beide 15 Jahre), Martina Wyss, Denise Frankiny (beide 25), Eliane Raths und Susan Bégue (beide 30) feiern.

Erfreulicherweise ist an der Schule Wangen eine personelle Kontinuität feststellbar, was der Schule wichtig ist und sich aufs Lernen der Kinder und Jugendlichen positiv auswirkt. So musste man sich im Hinblick auf das nächste Schuljahr nur von wenigen, jedoch sehr geschätzten Mitarbeitenden verabschieden. Dabei standen zum Beispiel die Primarlehrerin Anne-Katrin Koch, die Sek. I Lehrpersonen Regula Fenk und Silvia Stuppan im Mittelpunkt. Die Schulhausteams, die Schulleitungen und vor allem die Lernenden werden die scheidenden Lehrpersonen sehr vermissen. Mit Wehmut verabschiedet und verdankt wurden zudem der Pfarreileiter der katholischen Kirche, Sebastian Muthupara, und vor allem die sehr beliebte Schulverwaltungsleiterin, Jacqueline Bitterli. Diese haben sich in all den Jahren ebenfalls unermüdlich für eine gute Schule eingesetzt und werden unvergessen bleiben.

Abschliessend dankte der Gemeindepräsident, Laurent Karrer, allen Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden, insbesondere den Schulleitungen, für ihren grossen Einsatz. Dabei hob er die sehr hohe Qualität der Schule heraus. Beim Apéro riche konnte man sich dann noch über die Highlights der vergangenen Monate erfreuen.

Remo Rossi